

GAUDIUM.2010

Ein Hochzeitserlebnis im Zeitalter der Renaissance

20.-22.08.2010
Schloss Horst
in Gelsenkirchen



GAUDIUM.2010 – ein Hochzeitserlebnis im Zeitalter der Renaissance

Sehen, hören, schmecken, riechen und erleben Sie den Übergang vom Mittelalter zur Renaissance mit historischem Spektakel, Gastronomie und Markttreiben rund um Schloss Horst.

Drei Tage lang werden „living-history-Gruppen“ (Communitas Gladii, Amicorum Gratia, Communis Pristina, Malleus Paganorum etc.) mit großer Treue zu historischen Vorbildern rund um das restaurierte Renaissanceschloss ihre Lager aufschlagen und die Besucher an Lebensweisen vom 12. bis zum 16. Jahrhundert teilhaben lassen. Es locken Hochzeit & Handwerk, Ritterturnier & Renaissancetanz, Falkner & Feldlager, Markttreiben & Mittelaltermusik, Gaukler und Gewürze, Prunkgewänder & Possenreißer u. v. m.

Dulamans Vröudenton aus Salzburg spielen Alte Musik auf historischen Instrumenten – Elster Silberflug bringen Weisen, Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter und der Renaissance zu Gehör – Furunkulus Bladilo, die „spilleut der ewigkeit“, lassen am Abend zünftige Markt- und Festmusik erklingen – La Riverenza ist spezialisiert auf historischen Tanz – die Löwenritter zeigen atemberaubende, renaissancezeitliche Ritterturniere.

Mittelpunkt des Renaissance-Festes ist allerdings die Re-Inszenierung der Hochzeit von Bertram von Loe und Margarethe von der Horst, der Tochter des Schlosserbauers, Rutger von der Horst, aus dem Jahr 1575. Die Ankunft der Braut, der Brauttanz, das Hochzeitsmahl und die sich anschließende

Hochzeitsfeier können – stets in prächtiger renaissancezeitlicher Gewandung – live miterlebt werden: Mit einer GAUDIUM-Eintrittskarte ist man Hochzeitsgast und hautnah dabei, wenn Bertram und Margarethe den Bund fürs Leben schließen (was hier und heute immer noch viele Brautleute im zentralen Standesamt der Stadt Gelsenkirchen tun).

Tänzer, Gaukler, Falkner, Sänger, Feuerspucker, Jongleure, Artisten, Turnierkämpfer und Marktleute runden das Hochzeitsspektakel ab. Während sich die Besucher am Freitag- und Samstagabend an Met und Spanferkel laben, werden sie von der Hauptbühne aus von Alter Musik begleitet, teils zünftig,

teils nachdenklich. Am Samstag erhellet ein grandioses Renaissancefeuerwerk den Abendhimmel. Und natürlich gibt es auch für die jüngeren Hochzeitsgäste allerhand zu erleben und zu entdecken – so beispielsweise die Fahrt mit einem mittelalterlichen Holzkarussell. Die kleinen Knappen üben sich währenddessen im Schwertkampf und die jungen Maiden studieren einen Renaissancetanz ein – oder umgekehrt.



Der Anlass

Am 15. März 1575 gaben sich Bertram von Loe (1542–1611) und Margarethe von der Horst (ca. 1550–1625), die Tochter des Schlosserbauers Rutger von der Horst (1519–82) und seiner Frau Anna von Palandt (1512–85), das Ja-Wort.

Die Hochzeit fand historisch in Orsoy am Niederrhein statt. Das war auf halbem Wege zwischen dem Herkunftsort von Bertram (Wissen – heute Weeze) und dem Wohnsitz der Margarethe von der Horst.

1570 verstarb Margarethes Bruder Johann, und Margarethe musste an seiner Statt in die väterlichen Rechte eintreten.

Aus der Ehe von Bertram und Margarethe gingen sechs Töchter (Sophia, Elisabeth, Margarethe, Sibilla, Dorothea und Anna) hervor. Sie wurden zwischen 1575 und ca. 1590 geboren.

1582/85, nach dem Tod des Rutger von der Horst und der Anna von Palandt, siedelten Bertram und Margarethe von Haus Holten, dem Sitz der Familie von Bertram, nach Horst über. Doch schon 1589 zogen sie weiter nach Geist und überließen Schloss Horst der Obhut des Horster Richters Heinrich von der Bruggen.

Eine Hochzeit in der Renaissance

Adelige Feste jener Epoche verstanden sich als Gesamtkunstwerke, bei denen alle Kunstsparten zum Einsatz kamen. Sie erstreckten sich mit vielschichtigem Programm gewöhnlich über mehrere Tage.

Auf Bankette und Tänze folgten Ross- und Fußturniere, in welchen vergangene ritterliche Tugenden noch einmal beschworen wurden. Triumphzüge und allerlei Kurzweil wechselten sich in rascher Folge ab. Unbestrittener Höhepunkt war mitunter ein Feuerwerk.

Heerscharen von Künstlern und Handwerkern fertigten Dekorationen, Kostüme und Requisiten. In Küche und Keller war lange vor dem Ereignis alles auf den Beinen.



Man ließ es sich was kosten, auch das einfache Volk an den Festfreuden durch Märkte, Spielleute, Gaukler und Possenreißer teilhaben zu lassen. Der erlauchte Gästekreis wurde dabei zum willkommenen Rahmen für die seit der Renaissance äußerst beliebte inszenierte Selbstdarstellung.

Genaueste Beschreibungen solcher Feste, wie etwa der Hochzeit Johann Wilhelms von Jülich-Kleve-Berg durch Graminäus, 1585, oder der Kindtaufe der Elisabeth von Hessen durch Wilhelm Dilich, 1598, verliehen diesen Ereignissen die gewünschte Nachhaltigkeit Jahrzehnte über das eigentliche Fest hinaus.

Die Inszenierung

Wir schreiben das Jahr, in dem das Ruhrgebiet Europäische Kulturhauptstadt ist. 435 Jahre ist es her, dass sich Bertram von Loe und Margarethe von der Horst das Ja-Wort gegeben haben. Mit „Ruhrgebiet“ verbindet heute keiner mehr „renaissancezeitliches Leben“ – ein Irrtum, dem es abzuhelpen gilt.

In alten, detaillierten Aufzeichnungen einer überlieferten Fürstenhochzeit dieser Zeit haben die Theatermacherinnen Heike Beutel und Anja Niederfahrenhorst von

„Künstler à la carte“ geforscht, die Zeit nachempfunden und zusammen mit einem großen Team von Schauspielern und Artisten die Reinszenierung in drei Akten entwickelt. Zusammen mit weiteren Spezialisten in Sachen „historisches Markttreiben“, „zeitgenössisches Lagerleben“, Musik der Zeit, Ritterturniere u. v. m. entsteht so ein Bild von einer Hochzeit in der Renaissance – das GAUDIUM.2010.

Sie sind eingeladen, begleitet von abwechslungsreichem Programm die frisch Vermählten zu feiern, zu besingen und sie auf ihren ersten Schritten in ein Leben zu zweit zu begleiten. Haben Sie schon ein passendes Geschenk?



Hochzeitsgäste aus fernen Zeiten und Orten

Communis Pristina e. V.

Die „alte (bzw. ehrwürdige) Gemeinschaft“ zeigt Lebensweisen aus dem 12. Jahrhundert.
www.communis-pristina.de



Ewiges Bündnis

Die Horster Gruppe „Ewiges Bündnis“ nimmt den Besucher mit auf eine Reise in die Welt der Fahrenden und Reisenden des 13. Jahrhunderts und versucht zu vermitteln, mit welchen Schwierigkeiten ein solches Leben verbunden war.



Amicorum Gratia

Präsentation mittelalterlichen Lebens um das Jahr 1251 – die Demonstration des Schwertkampfes inbegriffen.
www.amicorum-gratia.de



Circulus Amicorum

stellt ritterliches Leben des späten 12. bzw. beginnenden 13. Jahrhunderts in historischen Gewandungen bzw. Rüstungen dar. Dazu gehören u. a. die Demonstration des Schwertkampfes und die Präsentation eines kompletten Lagerlebens, in das der Besucher einbezogen wird.



Communitas Gladii

aus der Herzogstadt Burghausen sieht sich in der Renaissance, der Zeit der Bauernkriege, dem Beginn der Religionspaltungen, als militärisch die Ritter durch Landsknecht-(Söldner)-Heere ersetzt wurden. Sie präsentiert Lagerleben mit Landsknechten des 16. Jahrhunderts und demonstriert Mörser, Kanonen und Hakenbüchsen.
www.communitas-gladii.de



Malleus Paganorum

zeigen Lagerleben mit Schwerpunkt auf dem ausgehenden 13. Jahrhundert, an der Wende vom Hoch- zum Spätmittelalter.
www.malleus-paganorum.de



Landsknechtgruppe Holtener Rotte

präsentiert erlebtes Spätmittelalter mit Schwertkämpfern und Hellebardenträgern.
www.holtener-rotte.de



Landsknechtsverein Verlorenes Fähnlein e. V.

führen in das Lagerleben der Landsknechte des 16. Jahrhunderts. Ihr Highlight: die Demonstration einer 1,2 Tonnen schweren Kanone.
www.altmeusebach.de





Lipper Fähnlein

Landsknechtdarstellungen mit Brauchtum, Handwerk, Freikampf, Musik und Lagerleben vom Ende des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts aus dem Norden von Gelsenkirchen.

<http://lipperfaehnlei.npage.de>

Alt-Bochumer Landsknecht Fanfarencorps 1998 e. V.

Besuch aus der südlichen Nachbarstadt mit Fanfaren und Trommeln.

www.1-alt-bochumer-landsknechte.de



Löwenritter – Eventus Historia

sind die Spezialisten, wenn es darum geht, Ritterturniere aus der Zeit der Renaissance zu inszenieren. Nicht anders als die Showkämpfe der Renaissance-Zeit zeigen sie auch heute noch, wie man sich schon damals Ritterturniere des Mittelalters vorstellte.

www.loewenritter.de



Elster Silberflug

Musik, Sagen & Geschichten aus Mittelalter und Renaissance. Texte und Melodien von zeitloser Schönheit und Zauberkraft. Lieder über Liebesleid und Liebesfreud wechseln ab mit fröhlichen Tänzen, derben Schwänken und den neusten Nachrichten aus der kaiserlichen Pfalz und dem Morgenland.

www.elster-silberflug.de



Dulamans Vröudenton – Salzburger Ensemble für Alte Musik

Seit 1982 zählt das Salzburger Ensemble Dulamans Vröudenton zu den Wegbereitern der „Alten Musik“ im deutschsprachigen Raum. Der spielerische Umgang mit Alter Musik, die Verwendung von bis zu 50 historischen Instrumenten und die amüsant-lehrreichen Moderationen gelten als ihr Markenzeichen. Gast im Schloss Horst seit es „GAUDIUM“ gibt. www.altemusik.net/Dulamans-Home.htm



Die Galgenvögel

interpretieren stets mit einem Augenzwinkern, mit viel Energie und reichlich Leidenschaft das, was sie Mittelalter-Folk nennen.

www.galgenvoegel.org



Furunkulus Bladilo

„Die spilleut der ewigkeit“ lassen nicht nur ihre Sackpfeifen, Trommeln und Schellen ertönen. Sie sind eine der Star-Gruppen der aktuellen Musik des Mittelalters.

www.furunkulus.de



Experimentum – Lebendiges Mittelalter

Wenn man von Fachleuten erfahren will, wie das damals funktionierte mit Seilerei, Backofen, Buchmalerei, Armbrust, Weben, Scriptorium, Blide, Custos-Musik, Kochen, Jäger oder mittelalterlichem Kran – da fragt man am besten die Experten von „Experimentum“.
www.experimentum-info.de



La Riverenza

Das Dortmunder Ensemble ist spezialisiert auf historische Tänze vom 15. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Das darf auf keiner Hochzeit fehlen.
www.lariverenza.de

Loki der Galgenvogel

unterhält im Gewand des Barden die Hochzeitsgesellschaft von Bertram und Margarethe mit mittelalterlichen Liedern des Volkes.



Hans-Sachs-Theater

führt zur Belustigung der Hochzeitsgäste auf der alten Theaterbühne die neuesten Stücke von Meistersinger Hans Sachs auf: „Der böse Rauch“ und „Der Schüler im Paradies“, eine Inszenierung von Daniel Brandt und Team.

Die Falknerei

Aktuell in Mittelalter und Renaissance: die Jagd mit den Falken.
www.falknerey.de



Ralf Liebig

lässt im Gewand des Wanderjuden eine soziale Besonderheit des Mittelalters und der beginnenden Renaissance aufleben.

Fridolin Fadentüddel

Das etwas andere Ritterturnier – Marionetten kämpfen hoch zu Ross um die Gunst schöner Maiden.
www.fridolin-puppenspieler.de.vu



Jessica Burri

erzählt mehrmals am Tag Märchen von den Ufern der „sagenhaften Emscher“.
www.sopran-dulcimer.de

Die Hochzeitsfeierlichkeiten

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Rund um Schloss Horst bei GAUDIUM.2010:

- Großer Markt von 1575
- Bogenschießen, Seilerei, Backofen, Buchmalerei, Armbrust, Weben, Scriptorium, Custos-Musik, Kochen und Jäger
- Puppentheater und Gaukler
- ein Baukran vom Schlossbau
- Vorführung einer Blide (eines mittelalterlichen Belagerungsgerätes)
- Das Lager der Hochzeitsgäste: „living-history-Gruppen“ mit großer Treue zu historischen Vorbildern lassen die Besucher an der Lebensweise der Zeit vom 12. bis ins 16. Jahrhundert teilhaben
- Essen und Trinken
- Aktionen für Kinder (Schwertkampf, Renaissancetanz, Anprobieren von Mittelaltergewandungen)



Freitag, 20. August 2010 (18:00–23:00 Uhr)

18:00 Uhr	Einlass
19:00 Uhr	Fanfaren/offizielle Eröffnung/Das Hochzeitspaar ist anwesend.
19:30 Uhr	Konzert: Elster Silberflug – Musik, Sagen & Geschichten vom Mittelalter zur Renaissance
21:30 Uhr	Kanonenschüsse

Samstag, 21. August 2010 (10:00–23:00 Uhr)

11:15 Uhr	Kanonenschüsse
11:30 Uhr	1. Akt: Die Ankunft des Brautpaares
12:30 Uhr	2. Akt: Hochzeitsfeier und Hochzeitstänze
13:15 Uhr	3. Akt: Die Heldentaten des Herkules
12:00 Uhr	Märchen im Zelt
12:15 Uhr	Schwertkampf in der Gräfte
13:15 Uhr	Konzert: Dulamans Vrödenton – das Ensemble für Alte Musik aus Salzburg
13:30 Uhr	La Riverenza: Tänze der Renaissance
13:45 Uhr	Das Turnier der Löwenritter
14:30 Uhr	Auf der Theaterbühne: Stücke von Hans Sachs
14:45 Uhr	Konzert: Die Galgenvögel – Musik der Zeit
15:00 Uhr	1. Akt: Die Ankunft des Brautpaares
16:00 Uhr	2. Akt: Hochzeitsfeier und Hochzeitstänze
19:00 Uhr	3. Akt: Die Heldentaten des Herkules
15:15 Uhr	Der Falkner
15:30 Uhr	Loki der Galgenvogel singt und erzählt von den Landsknechten
15:45 Uhr	Konzert: Die Galgenvögel – Musik der Zeit

Die Hochzeit der Margarethe von der Horst mit Bertram von Loe (öffentliche Generalprobe)

Die Hochzeit der Margarethe von der Horst mit Bertram von Loe


Die Hochzeitsfeierlichkeiten

Samstag, 21. August 2010 (10:00–23:00 Uhr)

16:15 Uhr	Märchen im Zelt
16:30 Uhr	Konzert: Dulamans Vröudenton – das Ensemble für Alte Musik aus Salzburg
16:30 Uhr	Feuerjonglage
16:45 Uhr	Auf der Theaterbühne: Stücke von Hans Sachs
17:00 Uhr	Der Falkner
17:00 Uhr	La Riverenza: Tänze der Renaissance
17:30 Uhr	Konzert: Die Galgenvögel – Musik der Zeit
17:45 Uhr	Das Turnier der Löwenritter
18:30 Uhr	Schwertkampf in der Gräfte
19:15 Uhr	Feuerjonglage
19:30 Uhr	Konzert: Furunkulus Bladilo – „die spilleut der ewigkeit“ – Tanz- und Marktmusik der Zeit
22:00 Uhr	Renaissancezeitliches Feuerwerk

Sonntag, 22. August 2010 (10:00–18:00 Uhr)

11:00 Uhr	Kanonenschüsse
11:00 Uhr	1. Akt: Die Ankunft des Brautpaares
11:30 Uhr	2. Akt: Hochzeitsfeier und Hochzeitstänze
12:15 Uhr	3. Akt: Die Heldentaten des Herkules
11:15 Uhr	Schwertkampf in der Gräfte
12:00 Uhr	Der Falkner
12:30 Uhr	Konzert: Dulamans Vröudenton – das Ensemble für Alte Musik aus Salzburg



Die Hochzeit der Margarethe von der Horst mit Bertram von Loe

12:45 Uhr	Das Turnier der Löwenritter
13:30 Uhr	Märchen im Zelt
13:30 Uhr	La Riverenza: Tänze der Renaissance
13:45 Uhr	Feuerjonglage
13:45 Uhr	Konzert: Die Galgenvögel – Musik der Zeit
13:45 Uhr	Schwertkampf in der Gräfte
14:00 Uhr	Konzert: Dulamans Vröudenton – das Ensemble für Alte Musik aus Salzburg
14:15 Uhr	1. Akt: Die Ankunft des Brautpaares
15:00 Uhr	2. Akt: Hochzeitsfeier und Hochzeitstänze
17:00 Uhr	3. Akt: Die Heldentaten des Herkules
14:15 Uhr	Der Falkner
14:45 Uhr	Auf der Theaterbühne: Stücke von Hans Sachs
15:00 Uhr	Schwertkampf in der Gräfte
15:15 Uhr	Loki der Galgenvogel singt und erzählt von den Landsknechten
15:30 Uhr	Feuerjonglage
15:30 Uhr	Konzert: Die Galgenvögel – Musik der Zeit
15:45 Uhr	Das Turnier der Löwenritter
16:15 Uhr	Märchen im Zelt
16:30 Uhr	Konzert: Dulamans Vröudenton – das Ensemble für Alte Musik aus Salzburg
16:45 Uhr	La Riverenza: Tänze der Renaissance
16:45 Uhr	Auf der Theaterbühne: Stücke von Hans Sachs
17:00 Uhr	Konzert: Furunkulus Bladilo – die „spilleut der ewigkeit“ – Tanz- und Marktmusik der Zeit
18:00 Uhr	Kanonenschüsse/offizielles Ende



Die Hochzeit der Margarethe von der Horst mit Bertram von Loe

Der Hochzeitseintritt

Jede Eintrittskarte berechtigt zu einem Tageseintritt von Festbeginn bis Festende. Um GAUDIUM.2010 eventuell zwischendurch zu verlassen, erhält jeder Besucher einen Stempel.

Freitag, 20. August 2010 (18:00 bis 23:00 Uhr)

Tageseintritt Erwachsener (ab 18 J.): 5,00 €
Tageseintritt ermäßigt: 3,00 €

Samstag, 21. August 2010 (10:00 bis 23:00 Uhr)

Tageseintritt Erwachsener (ab 18 J.): 8,00 €
Tageseintritt ermäßigt: 5,00 €

Sonntag, 22. August 2010 (10:00 bis 18:00 Uhr)

Tageseintritt Erwachsener (ab 18 J.): 8,00 €
Tageseintritt ermäßigt: 5,00 €

Ermäßigungsberechtigt sind:

Kinder größer als 120 cm bis einschließlich 17 Jahre, Studenten, Schüler, Zivil- oder Wehrdienstleistende, Auszubildende und Hartz-IV-Empfänger gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises sowie Mitglieder des

Fördervereins Schloß Horst e. V. und Besucher in vollständiger Mittelalter- oder Renaissance-Gewandung.

Besonderheiten

- 3-Tages-Karte (gültig an allen drei GAUDIUM.2010-Tagen): 16,00 € / 10,00 € ermäßigt
- Tagesfamilienkarte: 21,00 € (2 Erwachsene und alle Kinder)
- Kinder unter 120 cm zahlen keinen Eintritt. Die Begleitung der Eltern oder eines Elternteils wird vorausgesetzt.
- Kindern bis 14 Jahren ist der Eintritt nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet.
- Hundebesitzer dürfen Hunde an der Leine mitführen. Achtung: Bei diversen Vorführungen kann es zu sehr starken Geräuscentwicklungen kommen (Bands, Kanonenschüsse, Feuerwerk etc.).
- Fahrräder dürfen nicht auf das GAUDIUM.2010-Gelände mitgenommen werden.
- Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt, die Begleitperson muss jedoch Eintritt entrichten. Behindertengerechte Toiletten stehen zur Verfügung.

Zur Etikette des Hochzeitsfestes

Haftung

Keine Haftung für Körper- und Sachschäden. Dies gilt insbesondere für Gehörschäden durch hohe Lautstärke bei den Musikdarbietungen. Das Mitbringen von Dosen, Flaschen, Glasbehältern, Tonbandgeräten, Videokameras, pyrotechnischen Gegenständen und Waffen ist untersagt. Den Anordnungen des Veranstalterpersonals ist Folge zu leisten.

Getränke

Das Mitbringen von Getränken ist leider nicht erlaubt. Es werden Speisen und Getränke auf dem Veranstaltungsgelände zu fairen Preisen angeboten.

Kinder

Bitte bei den abendlichen Musikbeiträgen – insbesondere bei Kleinkindern – auf Gehörschutz achten. Ent-

sprechend dem deutschen Jugendschutzgesetz müssen Besucher unter 16 Jahren bis 22:00 Uhr, Besucher unter 18 Jahren bis 24:00 Uhr das Gelände verlassen haben, wenn sie nicht in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson sind.

Fotografieren

Ton- und Videoaufnahmen sind grundsätzlich untersagt! Allerdings ist das Fotografieren für den Privatgebrauch erlaubt.

Rollstuhlfahrer

Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt, die Begleitperson muss jedoch Eintritt entrichten. Behindertengerechte Toiletten stehen im Schlossinneren zur Verfügung.

Die Hochzeit

Margarethe von der Horst	Caroline von Bemberg
Bertram von Loe	Marius Bechen
Adeliger Herr, Narr	Vitali Brikmann
Kammerzofe, ein adeliges Fräulein	Annika Stöver
Kräuterfrau, anderes adeliges Fräulein	Anne Ebel
Gelehrter, Hofprediger	Benedikt Hahn
Minnesänger	Denis Schmidt
Hofmarschall, Ritter	Guido Willweber
Knappe	Alexandra Szpindor
Köchin	Mandy Kieroth
Kammerzofe	Nathalie Ott
Küchenjunge	Pinar Özden
Blumenkinder	Tim, Sarah, Phillipp und Lena Arenz
Columbine	Clara Groeger
Arlequino	Anders Jensen
Jongleur	Sebastian Inaty
Jongleur	Daniel Mackel
Fee	Steffania Wrobel
Elfe	Almut Sarrazin
Konzept/Text und Regie	Heike Beutel/Anja Niederfahrenhorst
Regieassistent	Corinna Arenz
Kostüme	Andrea Uebel
Kostüme (Assistenz)	Renee Kuenen
Einstudierung der Tänze	Irmgard Himstedt
Maskentraining	Thomas Ulrich
Begleitung der Kinder	Giuliano Murgio



Eine Produktion von „Künstler à la carte“



Für die Realisierung des GAUDIUM.2010 ist zu danken:

Gelsenkirchener Projektsponsoren



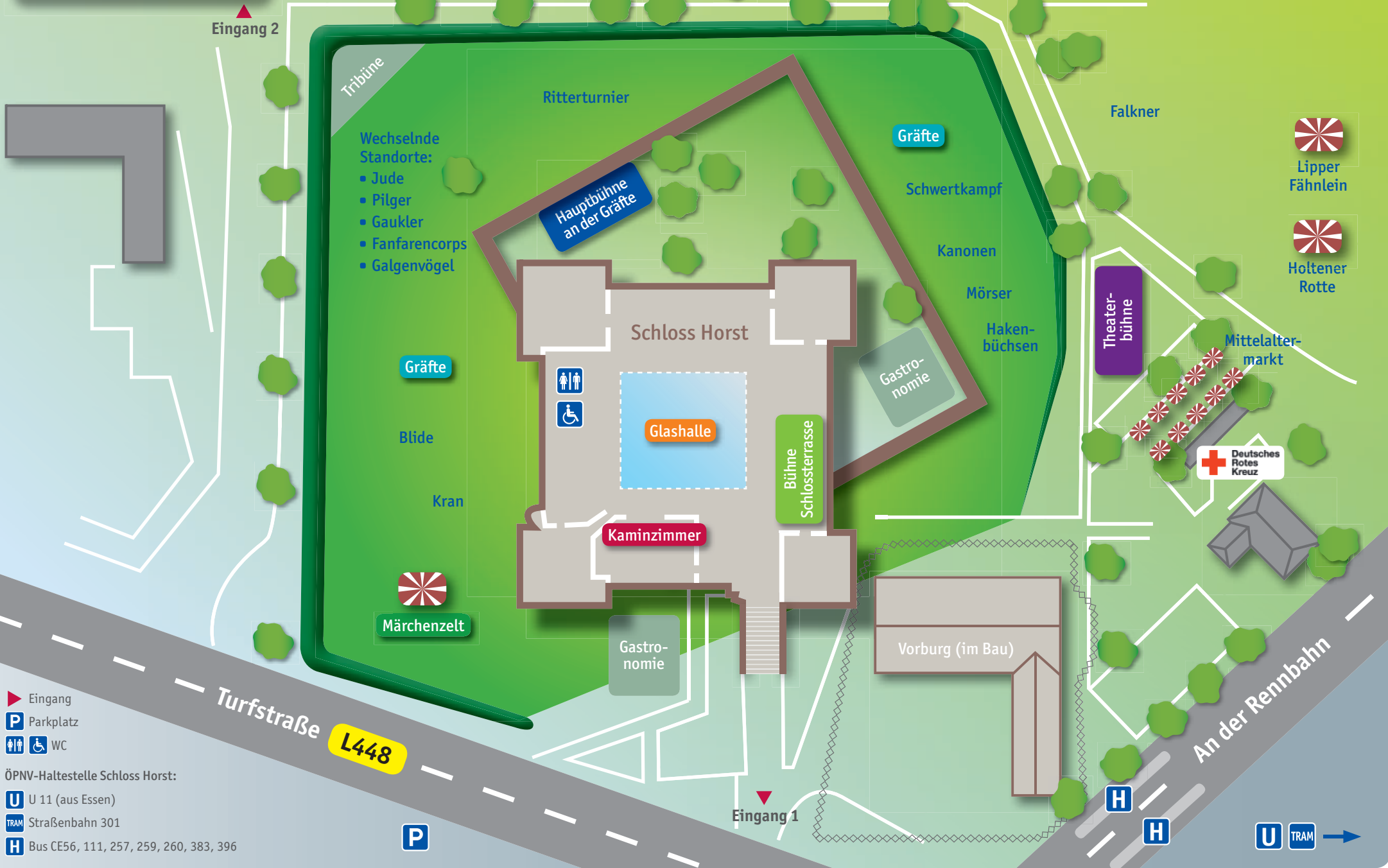
Gesellschafter & Öffentliche Partner von RUHR.2010



Hauptsponsoren von RUHR.2010



GAUDIUM.2010 Schloss Horst



- Eingang
- Parkplatz
- WC
- ÖPNV-Haltestelle Schloss Horst:
- U 11 (aus Essen)
- Straßenbahn 301
- Bus CE56, 111, 257, 259, 260, 383, 396

- Amicorum Pristina
- Amicorum Gratia
- Ewiges Bündnis
- Malleus Paganorum
- Experimentum
- Circulus Amicorum
- Verlorenes Fähnlein
- Communitas Gladii
- Löwenritter



- Eingang 2
- Tribüne
- Ritterturnier
- Wechselnde Standorte:
 - Jude
 - Pilger
 - Gaukler
 - Fanfarencorps
 - Galgenvögel
- Hauptbühne an der Gräfte
- Gräfte
- Blide
- Kran
- Märchenzelt
- Eingang 1

- Schloss Horst
- Glashalle
- Bühne Schlossterrasse
- Kaminzimmer
- Gastro-nomie
- Gastro-nomie
- Vorbürg (im Bau)
- Gräfte
- Schwertkampf
- Kanonen
- Mörser
- Haken-büchsen
- Theater-bühne
- Mittelalter-markt
- Deutsches Rotes Kreuz

- Eingang 3
- Falkner
- Lipper Fähnlein
- Holtener Rotte
- An der Rennbahn
- H
- H
- U
- TRAM



Impressum

Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Frank Baranowski

Kulturhauptstadtbüro Gelsenkirchen
Horster Straße 8
45897 Gelsenkirchen
kulturhauptstadt@gelsenkirchen.de

Text:

Dr. Volker Bandelow, Beate Kruschinski,
Elmar Alshut, Wolf Hoffmann

GAUDIUM.2010:

Dr. Volker Bandelow, Elmar Alshut, Wolf Hoffmann,
Beate Kruschinski, Hans-Joachim Siebel

Konzept und Gestaltung:

LOOK UP GmbH & Co. KG
www.lookup.de

Quellen:

Stadt Gelsenkirchen, maßwerk GbR, Münster;
Fotorechte bei den Gruppen

Immer aktuell:

www.gelsenkirchen2010.de
Tel.: 0209 169-2010
renaissance.gelsenkirchen.de
Tel.: 0209 169-6163

Alle Angaben sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit.
Für eventuelle Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.